



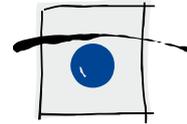
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU



GEFÖRDERT VOM

**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



**Augenoptiker-Innung
Baden-Württemberg**

**PRESSEINFORMATION
Nr. 01/2020**

Modernisierung des Aus- und Weiterbildungszentrums Karlsruhe

Zuwendungsbescheid des Bundes erhalten

Speyer/Karlsruhe, 20. Januar 2020 – Die Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg beantragte im Jahr 2019 Zuwendungen zur Modernisierung der Ausstattung im Aus- und Weiterbildungszentrum Karlsruhe. Der Zuwendungsbescheid des Bundes über 481.749,00 Euro ging am 19. Dezember 2019 ein. 45 % dieser Summe werden aus dem Bundeshaushalt bezuschusst, 25 % aus Landesmitteln und nur 30 % beträgt der Eigenanteil, den die Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg zu tragen hat.

Die Grundsätze der Förderung

„Die Förderung aus dem Haushalt des Bundesministeriums für Bildung Forschung verfolgt den Zweck, die Ausbildungsfähigkeit vor allem kleiner und mittlerer Betriebe sowie die beruflichen Zukunftschancen von Auszubildenden durch entsprechende moderne pädagogische Förderkonzepte im Rahmen des öffentlichen Bildungsauftrags zu unterstützen“, heißt es im Zuwendungsbescheid.

Seit der Eröffnung 2015 arbeiten die Auszubildenden pro Lehrjahr zwei Wochen mit den Maschinen und Geräten im Aus- und Weiterbildungszentrum Karlsruhe. Der dadurch entstandene übliche Verschleiß führt zur Notwendigkeit einer Modernisierung des Inventars der fünf Ausbildungsbereiche, um auch



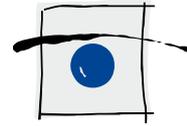
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



**Augenoptiker-Innung
Baden-Württemberg**

den zukünftigen Auszubildenden einen entsprechenden Bestand zur Verfügung stellen zu können, mit dem die präzisen Arbeitsschritte durchgeführt werden können.

Die Historie des AWZ

Die Überlegungen für eine gemeinsame überbetriebliche Ausbildungsstätte in Baden-Württemberg begannen im Jahr 2009. Den Grundstein legten die Innungsversammlungen der vier ehemaligen Augenoptiker-Innungen Südbaden, Nordbaden, Südwürttemberg und Nordwürttemberg in den Innungsversammlungen 2010. Dort wurde die Beteiligung aller Innungen in Baden-Württemberg an einer gemeinsamen überbetrieblichen Ausbildung beschlossen. Bekräftigt wurden die Beschlüsse im Rahmen der Fusionsversammlung der vier ehemaligen Innungen zur Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg im Jahr 2011.

Bereits im Jahr 2014 wurde die Einrichtung und Ausstattung des Aus- und Weiterbildungszentrums Karlsruhe sowie des Boardinghouses durch Bundes- und Landesmittel gefördert. Seinerzeit sah das BIBB insgesamt Positionen im Wert von 3.020.200,00 Euro als förderfähig an.

Im Oktober 2019 erhielt die Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg zudem einen Zuwendungsbescheid des Bundes über 919.361,54 Euro. 90 % dieser Summe werden aus dem Bundeshaushalt bezuschusst. Beantragt wurden Förderungen auf Grundlage des Sonderprogramms „Digitalisierung in überbetrieblichen Bildungsstätten und Kompetenzzentren“.

Die Höhe der Investitionen beläuft sich damit – seit dem Jahr 2014 – auf rund 4,5 Millionen Euro.



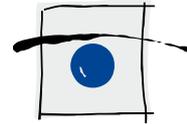
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU



GEFÖRDERT VOM

**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



**Augenoptiker-Innung
Baden-Württemberg**

Mehr als 1.800 Auszubildende besuchten seit 2015 das Aus- und Weiterbildungszentrum in Karlsruhe und durften sich bisher schon an einer modernen Ausstattung und einem motivierten und hervorragend qualifizierten Ausbildungsteam erfreuen. Der zweiwöchige Grundkurs, die vier Fachkurse AU1/09 bis AU4/09 und die Training Days zur Vorbereitung auf die Gesellenprüfungen Teil 1 und Teil 2 unterstützen bereits jetzt das handwerkliche Können der Auszubildenden und geben den Auszubildenden Raum und Zeit zur fachlichen Entfaltung, abseits von Zeit- oder Materialdruck.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Aus- und Weiterbildungszentrum Karlsruhe (Gartenstraße 67, 76135 Karlsruhe) unter Tel.: 0721 / 95 78 59-0.

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Sandra Van Heule (Dipl. Sozw., akad. PR-Beraterin)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband
Birkenweg 6, 67346 Speyer
Tel.: 0 62 32 64 69 12
Fax: 0 62 32 64 69 11
E-Mail: kommunikation@swav.de
Internet: www.swav.de

Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband

Der Südwestdeutsche Augenoptiker-Verband (SWAV) setzt sich als Berufsverband für die Interessen und Ziele der Augenoptikerinnen und Augenoptiker in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, im Saarland und Hessen ein. Die Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg wie auch die Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/ Saarland und die Landesinnung für das Augenoptikerhandwerk in Hessen sind Mitglieder im SWAV. Darüber hinaus ist der Verband Ansprechpartner für Fragen rund um die Augenoptik und unterstützt die Mitglieder der Innungen mit umfassenden Service-Dienstleistungen. Dazu gehören beispielsweise: die berufspolitische Interessenvertretung (z.B. gegenüber Ministerien, Handwerkskammern, Krankenkassen), Beratung und Unterstützung bei wettbewerbsrechtlichen Verfahren, juristische Beratung, Koordination von Gesellenprüfungen, Beratung bei Neueröffnung, Übergabe oder Schließung von Betrieben, Förderung qualifizierter Aus- und Weiterbildung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.